

Anonymer Brief von "Christen"

Beitrag von „neleabels“ vom 14. März 2006 23:29

Zitat

Lissi schrieb am 14.03.2006 19:15:

Klar scheint es lächerlich, grad in dieser Zeit sich dann über Hexen in Schulbüchern aufzuregen. Aber für manche Eltern ist es eben, als wenn ihr für einen Satanskult werben würdet. Aber sie befinden sich damit klar auf der Grundlage der Lehre der beiden christlichen Kirchen. Und als Religionslehrer ist man einer von den Beiden doch irgendwie verpflichtet und kann da schlecht sagen, daß das Quatsch ist, oder?

Ich weiss ja nicht, ob ich diese Bemerkung richtig verstehe. Aber für mich ist ein Lehrer vom fachwissenschaftlichen Standpunkt her dem kritisch-wissenschaftlichen Rationalismus in der besten Tradition der Aufklärung verpflichtet und gehört umgehend aus dem Beruf entfernt, wenn er beginnt Kinder und Jugendliche mit Gespensteraberglauben zu indoktrinieren - mittelalterliche Atavismen in den Großglaubensformen hin oder her.

Nele

[Edit: überflüssige Präposition entfernt.]